



Sozialdemokratische Partei der Schweiz / Parti Socialiste Suisse

Zentralsekretariat / Secrétariat central

Theaterplatz 4, 3011 Bern

Postfach / Case postale, 3001 Bern

Tel. 031 329 69 69 / cecile.heim@spschweiz.ch

www.spschweiz.ch / www.pssuisse.ch

Kommission für Umwelt, Raumplanung
und Energie des Nationalrats, UREK-N
Bundeshaus West
Bundesplatz 3
3003 Bern

Per Online-Portal: www.gate.bag.admin.ch/consultations/ui/home

Bern, 15. Januar 2026

Bundesgesetz über den CO₂-Grenzausgleich bei der Einfuhr von Zementwaren (CO₂-GAZG) – Umsetzung der pa. Iv. Ryser (21.432n) «Grundlagen für ein CO₂-Grenzausgleichssystem schaffen»: Stellungnahme der SP Schweiz

Sehr geehrte Damen und Herren,

Besten Dank für die Einladung zur Teilnahme an der obenstehenden Vernehmlassung. Gerne unterbreiten wir Ihnen die folgende Stellungnahme.

In den kommenden Jahren ist damit zu rechnen, dass sich die CO₂-Kosten bei der Zementproduktion erhöhen. Damit steigt das Risiko, dass Produktionsprozesse und die damit verbundenen Emissionen in Länder mit tieferem Ambitionsniveau beim Klimaschutz verlagert werden. Mit ihrer Vorlage will die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrats (UREK-N) dieses Risiko mindern, indem sie einen CO₂-Grenzausgleich für Zementwaren einführt.

Die SP Schweiz begrüsst das neue Bundesgesetz über den CO₂-Grenzausgleich bei der Einfuhr von Zementwaren (CO₂-GAZG). Das Gesetz schafft wichtige Voraussetzungen, um Verlagerungen der Zementproduktionen und der damit verbundenen Emissionen ins Ausland (Carbon Leakage) zu verhindern. Zudem sichert der Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Zements Investitionen in

CO₂-Reduktionen im Inland. Das CO₂-GAZG ist daher die folgerichtige Konsequenz der bisherigen Schweizer Klimapolitik.

Schliesslich ist diese Vorlage nicht nur klima- sondern auch sozialpolitisch sinnvoll. Denn sie trägt dazu bei, die industrielle Produktion von Baustoffen in der Schweiz zu halten. Damit wird nicht nur die Versorgungssicherheit gewährleistet, sondern es werden auch wichtige Arbeitsplätze in der Schweiz beibehalten.

Wir danken für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse,
SP Schweiz



Mattea Meyer
Co-Präsidentin



Cédric Wermuth
Co-Präsident



Cécile Heim
Politische Fachreferentin